



Amtsblatt

Gemeinde

Neufra

Hohenzollern

Der Ort
zum Wohlfühlen



Nr. 34

25. August 2022

Amtliche Bekanntmachungen

Herzlichen Glückwunsch

Frau Emilie Tremmel, Rathausstraße 5,
zum 102. Geburtstag am 29.08.

Standesamtliche Nachrichten

Im Monat Juli 2022 wurden beim Standesamt Neufra folgende Vorgänge verzeichnet und zur Veröffentlichung gestattet:

Geburten

Levente Domján
Sohn von Eva Domján-Fábián und László Domján
Neufra, Hohenzollernstraße 14

Sterbefälle

Annemarie Conzelmann
Neufra, Freudenweiler, Ebinger Straße 45
Oskar Karl Türk
Neufra, Kirchstraße 35

Information zur Baumaßnahme L448, OD Neufra

Am Sonntag, 28.08.22 wird ab 17 Uhr die Fahrbahn mit einem Haftkleber behandelt welcher zu Verschmutzungen am Auto und Schuhwerk führt. Am Montag, 29.08.22 wird die Asphaltdeckschicht eingebaut. In diesem Zeitraum darf die gesamte Fahrbahn nicht befahren bzw. begangen werden. Die Friedhofstraße, Mühlgässle, Bahnhofstraße, Untere Gasse, Rathausstraße, Talstraße und Roter Bühl können somit je nach Tageszeit nicht befahren werden. Wir möchten die Anlieger bitten, Ihre Fahrzeuge dementsprechend frühzeitig herauszufahren und außerhalb der Baustelle abzustellen.

Die Durchfahrt nach Freudenweiler wird, wenn alles planmäßig läuft im Laufe der nächsten Woche ebenfalls wieder möglich sein. Im Anschluss wird die Straße ab Ortsausgang Freudenweiler in Richtung Bitz gesperrt werden.

Witterungsbedingte Verschiebungen sind möglich.

Informationen zur Müllentsorgung:

Die Abholung der „gelben Säcke“ findet wie gewohnt am Freitag, den 26.08.22 statt.

Der Restmüll am 29.08.22 wird früher als gewohnt abgeholt, bitte stellen Sie Ihre Mülltonnen bereits am Sonntagabend bereit.

Die Entleerung der Papiertonne am 30.08.22 entfällt einmalig, falls Kartonagen abgegeben werden müssen kann dies bei jedem Wertstoffhof bzw. am 03.09.22 bei der Altpapiersammlung der Feuerwehr getan werden.

Fundsachen

Bei der Gemeinde Neufra wurde auf dem Fundbüro - eine rote Kindertrainingsjacke abgegeben.

Empfangsberechtigte können die Fundsache nach Terminvereinbarung im Bürgerbüro abholen.

Wenn Sie Informationen zu verlorenen Gegenständen möchten, können Sie einfach bei der Gemeinde Neufra persönlich vorsprechen oder unter der Telefonnummer 07574 9300-12 oder 9300-22 nachfragen.

Abschlagszahlung Wasser- und Abwassergebühren

Zum **01. September** ist die 4. Abschlagszahlung fällig. Der Betrag ist aus dem zuletzt ergangenen Bescheid ersichtlich. Bitte bezahlen Sie den Betrag pünktlich. Sie ersparen sich damit Mahnkosten und Säumniszuschläge. Sie erleichtern uns die Verbuchung, wenn Sie bei der Zahlung das Buchungszeichen angeben (5.8888.XXXXXX.X). Der einfachste Weg für Sie ist, wenn Sie der Gemeinde eine Abbuchungsermächtigung erteilen. Ihre Gebühren werden dann jeweils zum Fälligkeitstermin abgebucht.



Seniorenausflug am 13.09.2022
Anmeldeschluss am 26.08.2022!



In diesem Jahr führt uns unser Ausflug ins Auto & Traktor Museum nach Uhdlingen-Mühlhofen. Das Auto & Traktor Museum bietet nicht nur Alltagsgefährte und Meilensteine der Automobilgeschichte, sondern auch Werkstätten alter Handwerke aus dem städtischen und ländlichen Leben der letzten 100 Jahre. Alle Räumlichkeiten sind barrierefrei und im Sommer angenehm kühl.

Anschließend lassen wir den Museumsbesuch bei Kaffee und Kuchen im angrenzenden Restaurant Jägerhof ausklingen.

Den Tag wollen wir auch in diesem Jahr mit einem Abendessen im Gasthaus Krone in Freudenweiler beschließen.

Kaffee und Kuchen sowie das Abendessen müssen aus eigener Tasche bezahlt werden. Die Kosten für die Busfahrt und den Eintritt inklusive Führung im Museum übernimmt die Gemeinde für Sie.

Abfahrtszeit für die Bürger aus Neufra:

12:00 Uhr an der Kirche

Abfahrtszeit für die Bürger aus Freudenweiler:

12:15 Uhr an der Bushaltestelle

Bitte melden Sie sich bis **spätestens 26. August 2022** auf dem Rathaus, Telefon 9300-0, an.

Turnhalle geschlossen

Während der Sommerferien (28.07. bis 06.09.) bleibt die Turnhalle für den Übungsbetrieb geschlossen. Wir bitten um Beachtung!

Bürgerkaffee – Sommerpause

Das Bürgerkaffee macht vom 01.08. – 31.08.2022 Sommerpause!

Ab 07. September haben wir wie gewohnt immer mittwochs ab 14 Uhr geöffnet.



Veranstaltungskalender September

- 03. Altpapiersammlung – FF Abt. Neufra
- 11. Hockete – FF Abt. Neufra mit Fahrzeugweihe MTW
- 13. Seniorenausflug – Gemeinde
- 17. Einschulung – Fehlatal-Grundschule
- 18. 50 Jahre Skiclub – Skiclub Neufra
- 23./24. Börse rund ums Kind – kath. Kindergarten St. Josef

ABFALLTIPP DER WOCHE



- | | |
|-------------------|--|
| Gelber Sack | am Freitag, 26. August |
| Restmüll | am Montag, 29. August
ACHTUNG: Im Baustellenbereich bitte Mülltonnen schon am Sonntag bereitstellen! |
| Papiertonne | am Dienstag, 30. August
ACHTUNG: Entfällt im Baustellenbereich! |
| Altpapiersammlung | am Samstag, 03. September (Feuerwehr Neufra) |

Recyclinghof Öffnungszeiten:

- | | |
|------------|-------------------|
| Donnerstag | 16.00 – 18.00 Uhr |
| Freitag | 15.00 – 17.00 Uhr |
| Samstag | 09.00 – 12.00 Uhr |

Herausgeber: Bürgermeisteramt Neufra - Telefon 0 75 74 / 93 00-0
Verantwortlich für den amtlichen Inhalt:
Bürgermeister Reinhard Traub, Neufra

Anzeigen und Druck: Acker GmbH, Gammertingen, Mittelberg 6,
Telefon (0 75 74) 93 01-0, Telefax (0 75 74) 93 01-30,
E-Mail: amtsblatt@druckerei-acker.de

Bezugspreis vierteljährlich 12,50 Euro.
Darin enthalten ist die gesetzl. MwSt., sowie die Agenturvergütung.

Gemeinsamer Gutachterausschuss bei der Stadt Sigmaringen

Bekanntmachung der Bodenrichtwerte für die Gemeinde Neufra zum Stichtag 01. Januar 2022

Aufgrund von § 196 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) und § 12 Gutachterausschussverordnung (GuAVO) hat der Gutachterausschuss der Stadt Sigmaringen am 20. Juni 2022 die Bodenrichtwerte zum Stichtag 01. Januar 2022 ermittelt.

Bodenrichtwerte sind durchschnittliche Lagewerte, bezogen auf den Quadratmeter Grundstücksfläche, für eine Mehrzahl von Grundstücken mit im Wesentlichen gleichen Nutzungs- und Wertverhältnissen. In bebauten Gebieten sind die Bodenrichtwerte mit dem Wert ermittelt, der sich ergeben würde, wenn der Boden unbebaut wäre.

Neben dieser Bekanntmachung werden die Bodenrichtwerte und die Abgrenzung der Bodenrichtwertzonen in das Bodenrichtwertinformationssystem des Landes Baden-Württemberg (BORIS-BW -www.gutachterausschuesse-bw.de-) eingestellt. Die Daten können dort kostenfrei elektronisch abgerufen werden. Sie werden voraussichtlich im Laufe des August 2022 zur Verfügung stehen.

Abweichungen des einzelnen Grundstücks in den wertbestimmenden Eigenschaften wie Lage und Erschließungszustand, Form, Größe, Bodenbeschaffenheit, Art und Maß der baulichen

Nutzung, Grundstücksgestalt oder Immissionen bewirken i. d. R. Abweichungen des Verkehrswertes von dem Bodenrichtwert. Bei Bedarf können Antragsberechtigte beim Gutachterausschuss ein Gutachten über den Verkehrswert beantragen.

Die Bodenrichtwerte gehen von einem voll erschlossenen, nach Baugesetzbuch und Kommunalabgabengesetz beitragsfreien und altlastenfreien Grundstück aus.

Bodenrichtwerte haben keine bindende Wirkung. Ansprüche hinsichtlich des Bauplanungs- und Bauordnungsrechts (z. B. Bebaubarkeit eines Grundstücks) können aus den Bodenrichtwerten und den Bodenrichtwertzonen nicht abgeleitet werden.

Sigmaringen, den 29. Juli 2022

gez.

Markus Beck

Vorsitzender des Gemeinsamen Gutachterausschusses

Bodenrichtwerte Gemeinde Neufra; Stichtag 01.01.2022

Richtwertzone	Lagebeschreibung	Art der baulichen Nutzung	Bodenrichtwert (€/m²)
Neufra			
0101	Bereich entlang der Ortsdurchfahrten B 32 und L 448	MI	62
0102	Bebauungsbereich Ortsmitte und Neufra West	MI	75
0103	Wohnbaubereich Neufra Süd	WA	75
0104	Alte Steige	WA	75
0105	Deißlestal	WA	75
0106	Wohngebiet Deißlesberg	WA	82
0107	Wohngebiet Rädlesberg	WA	75
0108	Wohnbaubereich Neufra Nordwest	WA	75
0109	Gewerbegebiet Hochberg	GE	20
0110	Gewerbegebiet Hohenzollernstraße	GE	20
Freudenweiler			
0201	Ortskern	MD	58
0202	Wohngebiet Ebinger Berg	WA	70
0203	Gewerbeflächen	GE	20
Neufra und Freudenweiler; Außenbereich			
0191	Agrarland, Ackerflächen	A	1,50
0192	Agrarland, Grünland	GR	1,00
0193	Agrarland, Waldflächen	F	0,50
0194	Wohnnutzung im Außenbereich	ASB	20
0195	Landw. Betriebsgebäude im Außenbereich	LP	10
0196	Sonstige bauliche Nutzung im Außenbereich	ASB	15

Legende (Art der baulichen Nutzung):

WA	Allgemeines Wohngebiet
MI	Gemischte Bauflächen
MD	Dorfgebiet
GE	Gewerbliche Bauflächen
A	Ackerland
GR	Grünland
F	Forstwirtschaftliche Flächen
LP	Landwirtschaftliche Produktion
ASB	Bebaute Flächen im Außenbereich



STROM · ERDGAS · WASSER · WÄRME · BADER



Mitteilung an die Kunden der Albstadtwerke GmbH, der Energie- und Wasserversorgung Bitz GmbH, der Ferngasgesellschaft Albstadt Gammertingen mbH und der Ferngasgesellschaft Albstadt Winterlingen mbH aufgrund einer Erhöhung der Gaspreise

Die Albstadtwerke GmbH, die Energie- und Wasserversorgung Bitz GmbH, die Ferngasgesellschaft Albstadt Gammertingen mbH und die Ferngasgesellschaft Albstadt Winterlingen mbH erhöhen zum 1. Oktober 2022 die Gaspreise aufgrund neuer, gesetzlicher Umlagen für die Grund- und Ersatzversorgung sowie für Anlagen in der Ersatzversorgung Erdgas für Nicht-Haushaltskunden mit registrierter Lastgangmessung (RLM-Zähler).

Die Bundesregierung hat von ihrer Befugnis des § 26 EnSiG Gebrauch gemacht und mit der neuen Gaspreisanpassungsverordnung (GasPrAnpV) Regelungen erlassen, wonach die Mehrkosten für die Ersatzbeschaffungen den Gasimporteuren im Falle einer erheblichen Reduzierung der Gasimportmengen erstattet und in Form der sogenannten Gasbeschaffungsumlage weitergegeben werden.

Des Weiteren hat die Bundesnetzagentur am 29. Juli 2022 das Konzept zur Methodik der Ausgestaltung der Speicherumlage genehmigt.

Damit werden zum 1. Oktober 2022 zwei neue Umlagen wirksam, die die Gaspreise stark belasten.

Nachfolgend erhalten Sie einen Überblick über die Umlagen und deren Höhe:

- **Gasbeschaffungsumlage** gemäß § 26 EnSiG in Höhe von **2,419 Cent/kWh** (netto)
- **Speicherumlage** gemäß § 35e EnWG in Höhe von **0,059 Cent/kWh** (netto)

Insgesamt beläuft sich die Höhe dieser beiden Umlagen auf 2,48 Cent/kWh (netto)/2,95 Cent/kWh (brutto).

Nähere Informationen finden Sie auch unter www.albstadtwerke.de. Bitte beachten Sie, dass es sich bei der Grund- und Ersatzversorgung um den gesetzlich vorgeschriebenen Pflichttarif handelt. Darüber hinaus erfolgt die Weitergabe der neuen, gesetzlichen Umlagen auch bei allen Bestandsverträgen wie *albgas*®, ...

Preiserhöhung in der Grund- und Ersatzversorgung der Energiesparte Erdgas der Albstadtwerke GmbH, der Energie- und Wasserversorgung Bitz GmbH, der Ferngasgesellschaft Albstadt Gammertingen mbH und der Ferngasgesellschaft Albstadt Winterlingen mbH aufgrund neuer, gesetzlicher Umlagen zum 1. Oktober 2022

Mitteilung gemäß §§5, 5a GasGVV

Vor dem Hintergrund der oben skizzierten Faktoren ist es erforderlich, dass die **Albstadtwerke GmbH, die Energie- und Wasserversorgung Bitz GmbH, die Ferngasgesellschaft Albstadt Gammertingen mbH und die Ferngasgesellschaft Albstadt Winterlingen mbH** ihre Gaspreise **zum 1. Oktober 2022** erhöhen.

Für die Grund- und Ersatzversorgung Erdgas werden die Verbrauchspreise aller vier Verbrauchsstufen um **2,95 Cent / kWh (brutto) / 2,48 Cent/kWh (netto)** erhöht; beispielsweise führt dies bei der Verbrauchsstufe 2 zu einer Erhöhung im Arbeitspreis auf 13,53 Cent/kWh (brutto) / 11,37 Cent/kWh (netto). Der Grundpreis bleibt unverändert.

Die neuen Konditionen der Grund- und Ersatzversorgung Erdgas im Überblick:

(Preisangaben brutto gerundet. Netto, inkl. Energiesteuer (0,55 Cent/kWh), zzgl. gesetzl. geltender USt. – z.Zt. 19%)

Grund- und Ersatzversorgung – Erdgas

Preise gültig ab 1. Okt. 2022	Abnahme bis kWh/a	Grundpreis EUR/Monat		Arbeitspreis Cent/kWh	
		brutto gerundet (inkl. USt.)	netto gerundet (inkl. USt.)	brutto gerundet (inkl. USt.)	netto gerundet (inkl. USt.)
Staffelpreis					
Verbrauchsstufe 1	3.000	8,09	6,80	16,60	13,95
Verbrauchsstufe 2	30.000	15,77	13,25	13,53	11,37
Verbrauchsstufe 3	70.000	32,13	27,00	12,88	10,82
Verbrauchsstufe 4	250.000	36,89	31,00	12,79	10,75



Die PARTI* war der Knüller

LEADER Mittlere Alb bewirbt sich mit einer erweiterten Kulisse für die neue europäische Förderperiode 2023-2027.



Die Verantwortlichen der Bewerbung für LEADER 2023-2027 auf dem PARTI*abschluss auf Schloss Lichtenstein: LEADER-Vorsitzender Landrat Dr. Ulrich Fiedler, Elisabeth Markwardt und Hannes Bartholl vom Regionalmanagement (hinten) sowie Julia Bernecker und Katja Fischer (vorne) vom Kreisamt für nachhaltige Entwicklung Reutlingen
Foto: LEADER Mittlere Alb

LEADER ist ein europäisches Förderprogramm für die Entwicklung ländlicher Räume bezogen auf bestimmte Gebietskulissen – die LEADER-Regionen. Die LEADER-Aktionsgruppe (LAG) Mittlere Alb – ein Zusammenschluss von über 60 verschiedenen regionalen Akteuren – gestaltet seit 2014 die Weiterentwicklung unserer ländlichen Region aktiv mit. Europäische Förderprogramme sind an die Förderperioden der EU angelehnt und zeitlich begrenzt. Die aktuelle LEADER-Förderperiode endet 2022, die neue läuft von 2023-2027. Die bisherige Regionalentwicklung in der LEADER-Region Mittlere Alb war ein voller Erfolg und soll weitergeführt werden. So bewirbt sich die LAG Mittlere Alb für die neue LEADER-Förderperiode 2023-2027.

Grundlage für die Bewerbung ist ein Regionales Entwicklungskonzept (REK). Im Zuge der Bewerbung hat die LAG Mittlere Alb einen breit angelegten Beteiligungsprozess durchgeführt – den sogenannten PARTI*prozess, wobei PARTI* für Partizipation steht. Die Beteiligung erfolgte nach dem Grundsatz: Die Menschen vor Ort kennen Bedarf und Potentiale der Region am besten. Daher wurden zahlreiche Akteure innerhalb verschiedener Formate einbezogen. Vor Beginn der öffentlichen Beteiligung hatte die LAG Mittlere Alb von Juni-Oktober 2021 eine Vergrößerung der bestehenden LEADER-Region abgestimmt. Für die neue Förderperiode ab 2023 wird die Region von derzeit 20 auf 25 Kommunen erweitert. Dazu gehören: Stadt Bad Urach, Lichtenstein-Unterhausen, Dettingen/Erms, Burladingen, Beuren, Lenningen und Heroldstatt.

Dann startete der PARTI*prozess, geleitet vom LEADER-Regionalmanagement mit Unterstützung vom Kreisamt für nachhaltige Entwicklung Reutlingen. Mit dem PARTI*auftakt im Oktober 2021 begann die Erstellung des neuen REK. Es wurden die Grundsätze von LEADER sowie der Beteiligungsprozess vorgestellt und die Akteure durch ein interaktives Programm zur Mitgestaltung motiviert. Beim ersten PARTI*workshop im Dezember 2021 ermittelten die Teilnehmer Entwicklungs- und Handlungsbedarfe anhand von Stärken/Chancen und Schwächen/Risiken der Region. Im Februar 2022 wurden 10.000 PARTI*karten in der Region verteilt, um die breite Bevölkerung zu erreichen. Auf die Karten

haben Interessierte Themen und Ideen geschrieben und diese ans Regionalmanagement geschickt. Auf der PARTI*werkstatt im März 2022 erhielten die Teilnehmer Fachimpulse von Experten zu den Themen Klimaschutz, Kooperation und Inklusion. Danach wurden diese Themen zur strategischen wie inhaltlichen Berücksichtigung im REK erörtert. Im Rahmen des zweiten PARTI*workshops im April 2022 konkretisierten die Teilnehmer, aufbauend auf den Ergebnissen der vorangegangenen Veranstaltungen, einen Entwurf zu Leitbild, Strategie, Handlungsfeldern und Zielen des REK.

In Kooperation mit den Jugendzentren Gammertingen und Mehrstetten erfolgten zwei Jugendhearings im April 2022. Anhand Themen wie Begegnungsstätten, altersgerechter Wohnraum oder Freizeit- und Bildungsangebote wurden Handlungsbedarf und Ziele der PARTI*jugend ermittelt. Die Interessengruppe der Senioren, die sogenannten PARTI*altmeister, wurde innerhalb eines Workshops im April 2022 in Zusammenarbeit mit dem KreisSeniorenRat Reutlingen einbezogen. Thema waren Bedürfnisse und Wünsche der älteren Generation wie niederschwellige Angebote zur Qualifizierung für digitale Anwendungen. Von März-Mai 2022 erfolgten Anhörungen mit PARTI*experten zwecks Ergänzung und Überprüfung einzelner Sachverhalte. Dazu gehörten u. a. Klimaschutzagentur Reutlingen, Biosphärengebiet Schwäbische Alb sowie verschiedene Fachämter der beteiligten Landkreise. Der PARTI*abschluss im Juli 2022 auf Schloss Lichtenstein war der feierliche Ausklang des großen Beteiligungsprozesses. Der Vorsitzende der LAG Mittlere Alb, Landrat Dr. Ulrich Fiedler, und

die Regionalmanager Elisabeth Markwardt und Hannes Bartholl bedankten sich mit einem leckeren Buffet, schöner Musik und individuellen Schlossführungen bei allen Beteiligten für ihr Engagement in den vergangenen Monaten. „Wir sind total glücklich. Dank der Unterstützung vieler regionaler Akteure haben wir unseren PARTI*prozess erfolgreich umgesetzt und das neue Regionale Entwicklungskonzept erstellt. Die Zusammenarbeit und der Austausch haben uns viel Spaß bereitet und ein besonderes „Wir-Gefühl“ vermittelt. Dafür bedanken wir uns ganz herzlich bei den Akteuren unserer Heimat, die wir gemeinsam voranbringen und weiterentwickeln wollen“, so Bartholl und Markwardt.

Ende Juli 2022 hat die LAG Mittlere Alb das finale Regionale Entwicklungskonzept 2023-2027 beim Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg abgegeben. Hier werden alle eingereichten Bewerbungen für LEADER-Regionen aus Baden-Württemberg von unabhängigen Gutachtern geprüft und bewertet. In einem transparenten Wettbewerbsverfahren wird ein Gremium die Aktionsgruppen mit den besten Konzepten auswählen. Es ist geplant, dass Minister Peter Hauk MdL im November 2022 bekanntgibt, wer die neuen LEADER-Regionen 2023-2027 sein werden.

Es bleibt also spannend, ob die Bewerbung der LAG Mittlere Alb erfolgreich ist und ab 2023 viele neue Projekte mit Fördergeldern unterstützt werden können.

Weitere Informationen zum PARTI*prozess finden Sie unter <https://parti.leader-alb.de/>. Weitere Informationen zu LEADER finden Sie unter www.leader-alb.de.

Was ist los in der Region?



Wann?	Was?	Wer?	Wo?	Uhrzeit?
<i>Gammertingen</i>				
Jeden Montag	Montagswandern	Schwäbischer Albverein – OG Gammertingen	Vereinsheim (gerne mit Stöcken)	14.00 Uhr
Jeden Dienstag	Gesundheitswandern	Schwäbischer Albverein – OG Gammertingen	Treffpunkt am Bahnhof	18.00 – 20.00 Uhr
Jeden Mittwoch	Mittwochswanderungen	Schwäbischer Albverein – OG Gammertingen	Treffpunkt: Ziegelweg am Ende der Bebauung Richtung Heiligenbühl	9.00 Uhr
Jeden Mittwoch	Wochenmarkt	Stadt Gammertingen	Großer Schlossplatz	8.00 – 12.00 Uhr
	Hallenbad	Stadt Gammertingen	Alb-Lauchert-Schwimmhalle, Josef-Wiest-Straße 3	Reparaturarbeiten im Hallenbad bis einschl. Montag, 5. September 2022 geschlossen!
Bis Di., 30.08.	Gammertinger OPEN-AIR-KINO (Das Kartenkontingent ist begrenzt! Vorverkauf unter: www.zollernalb-kinos.de – Restkarten an der Abendkasse)	Stadt Gammertingen/ ZOLLERNALBKINOS	Großer Schlossplatz	Einlass: 19.30 Uhr Beginn: ca. 20.45 Uhr
Fr., 02.09.	JAZZ VOR DEM SCHLOSS	Stadt Gammertingen	Großer Schlossplatz	ab 20.00 Uhr
Sa., 03.09.	BLASMUSIKEVENT	Stadtkapelle Gammertingen e.V.	Großer Schlossplatz	ab 17.00 Uhr
So., 04.09.	BLASMUSIKEVENT mit einem ökumenischen Gottesdienst	Stadtkapelle Gammertingen e.V.	Großer Schlossplatz	ab 10.15 Uhr
Bis Fr., 09.09.	Kunterbunter Ferienzauber	Jugendzentrum „Alte Stickerei“ und „Förderverein Laucherttalschule“	Diverse Veranstaltungsorte (s. Print-Flyer oder unter www.gammertingen.de oder www.laucherttalschule.de/ foerderverein)	Diverse Uhrzeiten (s. Print-Flyer oder unter www.gammertingen.de oder www.laucherttalschule.de/ foerderverein)

Hettingen

An Sonn- und Feiertagen	Museumsbesichtigung	GEWANDHAUS Museum	Sigmaringer Straße 9 72513 Hettingen-Inneringen www.gewandhaus-inneringen.de	13.30 – 17.00 Uhr
Jeden 1. und 2. Sonntag im Monat	Museumsbesichtigung mit Sonderausstellung „Fasnets(tradition) aus Oberschwaben“	Narrenring Alb-Lauchert	Fastnachtsmuseum Narrenburg beim Schloss, Hettingen	13.30 – 17.00 Uhr
29.08.	Blutspendeaktion	DRK-Blutspendedienst	Albhalle, Schulstraße 12, 72513 Hettingen-Inneringen	14.30 – 19.30 Uhr
04.09.	Museumsfestle mit Mittagstisch, freier Eintritt ins Museum, Kinderspielecke	Narrenring Alb-Lauchert e.V.	Narrenburg Hettingen	11.00 – 17.00 Uhr

Veringenstadt

Dienstag & Freitag	Veringer Lädelle Second-Hand-Laden	Bürgerverein Veringenstadt e.V.	Im Städtle 68	14.30 – 18.00 Uhr
07.-09.09.	Fußballcamp Anmeldung unter www.fv-veringenstadt.de	FV Veringenstadt & Stanno-Fußballschule	Sportplatz Veringenstadt	

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Das Landratsamt Sigmaringen informiert

Familienfreizeitkarte bringt Spaß in die Familien

Die Familienfreizeitkarte des Landkreises Sigmaringen hat sich gut etabliert. Vielen Familien mit Kindern gab sie bereits Inspiration und hilfreiche Ideen für kurze und längere Beschäftigungen. Die Zusammenstellung der Angebote reicht von Spielplätzen und Grillstellen bis hin zu sehenswerten Orten im Landkreis. Die Karte ist unter www.landkreis-sigmaringen.de/Familienfreizeitkarte abrufbar.

„Nicht nur nach Lockdowns ist es wichtig, Erlebnisse in der Natur für Kinder und Jugendliche zu ermöglichen; das gemeinsame Erleben stärkt die Bindungen in der Familie“, so Hubert Schatz, Leiter des Fachbereichs Jugend im Landratsamt Sigmaringen.

Erstellt wurde die interaktive Karte von der Kinder- und Jugendagentur, die in mühevoller Kleinarbeit die Orte akribisch eingearbeitet hat. „Wir haben uns auf sinnvolle und zugleich spaßorientierte Aktivitäten konzentriert, die von Kindern und Jugendlichen allein oder in der Familie erlebt werden können“, ergänzt Dietmar Unterricker, Leiter des Sachgebiets Kinder- und Jugendagentur. Die Karte beinhaltet Spielplätze, Grillstellen, Höhlen, Skateanlagen, „Pumptracks“ (multifunktionale Sportanlagen für Sportgeräte mit Rädern aller Art) und sonstige sehenswerte Orte im Landkreis. Ergänzt wird die Familienfreizeitkarte durch eine Fülle von Ideen für Freizeitbeschäftigungen, die unter www.landkreis-sigmaringen.de/ferien-daheim abgerufen werden können.

Die Familienfreizeitkarte lebt auch von den Ideen und Verbesserungsvorschlägen ihrer Nutzerinnen und Nutzer: So sind Hinweise für die Aufnahme weiterer oder die Korrektur bereits überholter Angebote oder Orte ausdrücklich erwünscht. Dafür gibt es eine Rückmeldemöglichkeit unter den oben genannten Links. „Wir sind auf Hinweise der Bürgerinnen und Bürger angewiesen, um die gesamte Angebotspalette aktuell abbilden zu können“, so Unterricker.

Stadtradeln im Landkreis Sigmaringen geht erfolgreich zu Ende

Im Zeitraum vom 20.06. bis 10.07.2022 beteiligten sich neben dem Landkreis Sigmaringen auch neun Städte und Gemeinden im Kreis beim STADTRADELN, einer Kampagne von „Klima-Bündnis“. Teilgenommen haben insgesamt 2.712 Radelnde aus

Bad Saulgau, Herbertingen, Herdwangen-Schönach, Mengen, Neufra, Pfullendorf, Sigmaringen, Veringenstadt und Wald.

Der besondere Wert des Fahrrads als Fortbewegungsmittel wird durch die gesammelten Kilometer im Landkreis deutlich: Insgesamt wurden im Aktionszeitraum stolze 708.598 Kilometer mit dem Rad zurückgelegt. Im Vergleich zur Nutzung des Autos konnten so 109 Tonnen Kohlenstoffdioxid vermieden werden.

Umgerechnet auf die Einwohnerzahl liegt der Landkreis Sigmaringen mit 5,41 Kilometern pro Einwohner auf Platz fünf bei 39 teilnehmenden baden-württembergischen Landkreisen.

Unter den Kommunen im Landkreis hat mit insgesamt 184.875 erradelten Kilometern Pfullendorf „die Nase vorn“. Es folgen Bad Saulgau mit 159.999 Kilometern und Sigmaringen mit 143.268 Kilometern.

Auch in der Relation zur Einwohnerzahl positioniert sich Pfullendorf mit 13,69 km pro Einwohner vorne, gefolgt von Veringenstadt mit 12,24 km pro Einwohner und der Stadt Mengen mit 11,32 km pro Einwohner.

Insgesamt fuhren 197 Teams aus Unternehmen, Schulen, Vereinen, Familien und vielen weiteren Konstellationen um die Wette. Dabei liegen die folgenden Teams in den verschiedenen Kategorien an der Spitze:

Das fahrradaktivste Team mit den meisten gesammelten Kilometern sind die „Schmeiental-Radler“ aus Sigmaringen (26.346 Kilometer), gefolgt von den Teams „Sparkasse Pfullendorf-Meißkirch“ (24.680 Kilometer) sowie „Geberit“ aus Pfullendorf (22.611 Kilometer).

In der Kategorie „Team mit den fahrradaktivsten Teilnehmenden“ belegte das Team „2 Freundinnen“ aus Bad Saulgau mit beeindruckenden 1.530 Kilometern pro Person den ersten Platz. Über den zweiten Platz kann sich das Team „LaMa“ aus Mengen (1.009 Kilometer pro Person) freuen. Das Team „Radlerclub Pfullendorf“ (706 Kilometer pro Person) belegte den dritten Platz.

Gewinner der Kategorie „Teams mit den meisten Teilnehmenden“ ist das Team „Gymnasium Mengen“ mit 172 Radelnden, gefolgt von den Teams „Theodor-Heuss-Realschule“ aus Sigmaringen (123 Radelnde) sowie „Sonnenlagerschule Mengen / Schützengilde Ennetach“ (102 Radelnde).

Alle Platzierungen der Teams und Kommunen sowie Informationen zur Aktion sind unter www.stadtradeln.de/landkreis-sigmaringen zu finden.

Die Teilnahme am Aktionswettbewerb STADTRADELN wurde durch die Initiative Radkultur des Landes Baden-Württemberg gefördert.



Bildunterschrift: Der Landkreis Sigmaringen nahm erfolgreich am STADTRADELN 2022 teil.

Pflegefamilien im Landkreis Sigmaringen gesucht

Wenn Eltern es nicht schaffen, ihren Kindern Geborgenheit, Sicherheit und Verlässlichkeit sowie eine gesunde Entwicklung zu ermöglichen, weil ihr Leben durch Gewalt, Sucht, Krankheit oder andere Probleme stark belastet ist, kann es erforderlich sein, Kinder oder Jugendliche in einer Pflegefamilie unterzubringen.

Der **Pflegekinderdienst des Fachbereichs Jugend sucht laufend Einzelpersonen, Paare und Familien**, die sich vorstellen können, Kindern und Jugendlichen aus schwierigen Verhältnissen ein Zuhause auf Zeit oder auf Dauer zu geben und es mit seiner Geschichte und seinen Wurzeln anzunehmen.

Wichtig für die Aufnahme eines Pflegekindes sind neben gesicherten, stabilen persönlichen Verhältnissen vor allem Offenheit, Flexibilität, Belastbarkeit sowie die Freude am Zusammenleben mit Kindern und Jugendlichen. Der Pflegekinderdienst begleitet, berät und unterstützt Pflegefamilien vor, während und nach einem Pflegeverhältnis und sorgt für eine intensive Vorbereitung vor der Aufnahme eines Pflegekindes.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen und sich gerne näher zum Thema Pflegekind informieren möchten, besuchen Sie gerne die Homepage des Pflegekinderdienstes des Landratsamtes Sigmaringen unter www.pkd-sig.de oder melden Sie sich bei Tobias Conzelmann telefonisch unter 07571 102-4235 oder per E-Mail an tobias.conzelmann@lrasig.de.

Die Kreisabfallwirtschaft informiert zur Entsorgung von Fallobst

Die Kreisabfallwirtschaft Sigmaringen informiert darüber, dass Fallobst kein Grünschnitt ist. Daher ist eine Anlieferung von Fallobst auf den Recyclinghöfen im Landkreis nicht möglich. Hintergrund ist, dass die Kompostieranlage auf der Entsorgungsanlage Ringgenbach, auf der der Grünabfall der Recyclinghöfe aufbereitet wird, eine genehmigte **Kompostieranlage für Grünabfälle** ist.

Nach der Genehmigung für den Betrieb dieser Anlage sind **ausschließlich folgende Grünabfälle zugelassen:**

- pflanzliche Abfälle
 - Pflanzenreste
- in naturbelassenem, nicht behandeltem Zustand ohne Fremd- und Zusatzstoffe.

Nicht zugelassene Abfälle sind hingegen

- Küchenabfälle,
- Lebensmittelreste
- sowie alle anderen organischen Abfälle.

Nicht verwertbares Fallobst kann jedoch mit den anfallenden

Grünabfällen im eigenen Garten kompostiert werden. Ist das nicht möglich, so ist Fallobst über die Restmülltonne zu entsorgen. Sind die anfallenden Mengen zu groß für die Restmülltonne, bleibt noch die Anlieferung auf der Entsorgungsanlage Meßkirch-Ringgenbach. Dort wird das Fallobst gebührenpflichtig als Restmüll angenommen und nach Gewicht abgerechnet. In einzelnen Fällen nehmen Jäger Fallobst für die Fütterung von Wildtieren oder aber auch Reiterhöfe für die Fütterung von Pferden an.

Bei Fragen stehen Ihnen die Mitarbeitenden der Abfallberatung gerne zur Verfügung unter der Telefonnummer 07571 / 102 – 6677 oder per E-Mail an Abfallberatung-KAW@LRASIG.de.

Weitere Informationen erhalten Sie in der Abfall-App der Kreisabfallwirtschaft oder auf der Homepage des Landkreises unter www.landkreis-sigmaringen.de.

„Ladyday“ Lehrfahrt für Landwirtinnen und interessierte Frauen

Unsere Landwirtschaft entwickelt sich laufend weiter und es gibt neue Ideen und tolle Technik. Der Verein zur landwirtschaftlichen Fortbildung (VLF) bietet zusammen mit dem Beratungsdienst Milchviehhaltung Biberach / Sigmaringen eine Lehrfahrt an, um sich weiterzubilden und auszutauschen. Angesprochen sind Frauen, die auf unseren landwirtschaftlichen Betrieben arbeiten und leben.

Zuerst lernen wir die Landwirtschaft vom Kloster Untermachtal kennen. Wir erfahren, wie und was für Rinder auf dem Hofgut gemästet werden. Lernen die Vermarktung kennen und lassen uns ein reichhaltiges zweites Frühstück schmecken. Anschließend ist Gelegenheit für eine kleine Auszeit in den Außenanlagen und der Kirche des Klosters. Dann fahren wir nach Weilersteußlingen auf den Milchviehbetrieb der Familie Kegel. Der Betrieb melkt mit Melkrobotern, macht Öffentlichkeitsarbeit in den sozialen Medien, organisiert „Stallpartys“ und betreibt einen Regiomaten. Der letzte Betrieb ist in Donaustetten, der Braunviehzuchtbetrieb von Jürgen Held. Dort wird ebenfalls mit Melkrobotern gemolken und wir erhalten Informationen zur Züchtung. Der Abschluss findet in Erbach-Ersingen im Gasthaus Hirsch statt.

Die Lehrfahrt findet am Dienstag, den 6. September 2022 statt. Es gibt Zustiege in Stockach (7:10 Uhr), Herberlingen (8:10 Uhr) und Schemmerhofen (8:55 Uhr). Ende der Veranstaltung ist um 18:00 Uhr nach dem Abendessen, die Ankunft in Stockach ist für 20:15 Uhr geplant. Die Kosten für die Busfahrt und das Frühstücksbuffet belaufen sich auf ca. 45 – 50 € pro Person. Wir bitten um Anmeldung bis 30. August, mit der Angabe des Zusteigeortes. Telefonnummer: 07571/102-8613 oder stefanie.boos@lrasig.de. Wir würden uns freuen, wenn viele Betriebsleiterinnen bzw. Partnerinnen, Seniorchefinnen und Mitarbeiterinnen mitgehen!

Pflanzenschutzmittelreduktion in Mais – Einladung zum Vor-Ort-Termin auf der Versuchsfläche

Um den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln zu reduzieren, ist es erforderlich, verschiedene Ansätze für die Unkraut- und Ungrasregulierung im Mais zu entwickeln.

Vor diesem Hintergrund lädt der Fachbereich Landwirtschaft des Landratsamtes Sigmaringen zusammen mit dem Regierungspräsidium Tübingen und dem Landwirtschaftlichen Technologiezentrum Augustenberg (LTZ) **am 30. August 2022 ab 19 Uhr** zu einer Besichtigung von Maßnahmen zur Pflanzenschutzmittelreduktion in Mais ein. Direkt vor Ort können sich Interessierte ein Bild von dem Versuch im Mais machen und mit den Veranstaltern und Berufskolleginnen und -kollegen diskutieren. Alle Beteiligten freuen sich über eine rege Teilnahme. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Versuchsfläche liegt links neben der Landstraße 280, unmittelbar vor Bondorf, von Bad Saulgau kommend in Fahrtrichtung Braunenweiler. Der Anfahrtsweg ist ausgeschildert.

Sie finden die Versuchsfläche auch anhand der GPS-Koordinaten „48.022270, 9.520820“ oder durch Einscannen des QR-Codes.



**Landkreis gratuliert seinen
Absolventinnen und Absolventen**

Alle werden übernommen

**Bewerbungsfrist für Ausbildungsberufe und Studiengänge
läuft bis 30.09.2022**

Für zwölf Nachwuchskräfte des Landkreises Sigmaringen ist ein wichtiger Lebensabschnitt zu Ende gegangen: Sie haben ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen.

Zu den Absolventinnen und Absolventen gehören Verwaltungsfachangestellte, Vermessungstechniker, Straßenwärter, Fachinformatiker und Studierende zum Bachelor of Arts Soziale Arbeit und Sozialwirtschaft (w/m/d).

Mit Freude ehrte Claudia Wiese, Erste Landesbeamtin, die Absolventinnen und Absolventen und überreichte Ihnen neben den Zeugnissen auch ein Präsent: „Zu Ihrem erfolgreichen Abschluss, mit teils hervorragenden Ergebnissen, gratuliere ich Ihnen auch im Namen von Frau Landrätin Bürkle und allen Kolleginnen und Kollegen. Sie können stolz auf sich und Ihre Leistungen sein.“

Die Nachwuchskräfte nutzten die Gelegenheit, zusammen mit den Gästen die Ausbildungsjahre Revue passieren zu lassen und präsentierten anhand einer ausdrucksstarken Bildcollage ihre wichtigsten und prägendsten Erlebnisse und Momente im Landratsamt. Sie berichteten von der allseits beliebten Einführungswoche, gemeinsamen Ausbildungsprojekten, spannenden Praxiseinsätzen, den Herausforderungen des „Homeschoolings“ und gaben einen humorvollen Einblick in ihre persönlichen „Höhen und Tiefen“.

Zum Ende der Feier stärkte Personaldezernentin Claudia Wiese die Nachwuchskräfte für ihre neuen und vielfältigen Aufgaben: „Eine Ausbildung ist der Start in eine spannende und erfolgreiche Zukunft. Mit Ihrem Abschluss und dem breitgefächerten Blick auf die Arbeitswelt einer Verwaltung sind Sie für diese nun bestens vorbereitet. Wir freuen uns, dass wir Sie alle übernehmen können und wir gemeinsam die Zukunft unseres Kreises gestalten.“

Der Bedarf an qualifizierten Fachkräften ist auch in den kommenden Jahren hoch. Das Landratsamt bietet mit seiner außergewöhnlichen Vielfalt an Ausbildungsangeboten sowie spannenden Berufsfeldern einzigartige Möglichkeiten. Hierfür sucht das Karriereteam noch neue engagierte Auszubildende für die Ausbildungsgänge Straßenwärter (w/m/d), Vermessungstechniker (w/m/d), Verwaltungsfachangestellter (w/m/d), Fachinformatiker für Systemintegration (w/m/d) sowie Studierende in den Studiengängen Public Management, Soziale Arbeit und Sustainable Science and Technology. Auch bietet die Kinder- und Jugendagentur ju-max ab 01.09.2023 wieder ein Freiwilliges Soziales Jahr an.

Interessierte können sich bis zum 30.09.2022 unter <https://karriere.landkreis-sigmaringen.de/> für eine Ausbildung oder ein Studium bewerben.

Tag über, mit einer Hüpfburg vor der Turn- und Festhalle vorprogrammiert.

Für das leibliche Wohl wird ab 12:00 Uhr, unter anderem mit Steak und Fisch, ab ca. 15:00 Uhr mit Kaffee und Kuchen sowie ab ca. 17:00 Uhr mit Wurstsalat, ebenfalls bestens gesorgt sein!

Wir freuen uns auf viele Besucher und ein schönes 50 Jahre Jubiläumsfest!

Die Vorstandschaft

Kirchen

Kath. Kirchengemeinde St. Mauritius

Sonntag, 28. August 2022 - 22. Sonntag im Jahreskreis

8.45 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche in Neufra.
(Pfr. Drescher)

14.00 Uhr Taufe des Kindes Emma Haug in Freudenweiler.
(Drescher)

Samstag, 3. September - Hl. Gregor d. Gr.

18.00 Uhr Freiluftgottesdienst zum Fest Kreuzerhöhung an der Hochbergkapelle in Neufra.
(Pfr. Drescher) Bei schlechtem Wetter und Kälte findet der Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Mauritius statt.

Ministrantendienst vom 27.8.-2.9. hat die Gruppe 2: Alena Schmitz, Laura Wittner, Ben Öhrle, Michael Öhrle, Lars Türk, Jona Eichner; **vom 3.9.-9.9. hat die Gruppe 3:** Angelina Türk, Emma Wittner, Liliana Türk, Vincent Schmischke, Benedikt Türk, Linus Henkel, Nina Rose, Marie Scozzarella

Das Pfarrbüro in Gammertingen wird in der Ferienzeit vom 1. August bis einschl. 9. September montags bis freitags von 9.00 bis 11.00 Uhr persönlich besetzt sein. Über die Bürostunden hinaus ist die Telefonanlage 07574/2274 so geschaltet, dass Sie für dringende Anliegen (Beerdigung / Krankenbesuche u. ä.) eine Notfallnummer genannt bekommen.

Seelsorgeteam in den Sommerferien

Die Sommerferien gehen auch an der Seelsorgeeinheit nicht spurlos vorüber. Auch die Mitglieder des Seelsorgeteams haben sich eine Sommerpause verdient. Pfarrer Drescher wird vom 25. Juli bis 14. August in Urlaub sein. Vom 31. Juli bis 14. August wird Neupriester Harald Stehle die Urlaubsvertretung in seiner Heimat übernehmen, ansonsten versuchen wir die Seelsorge mit unseren eigenen Kräften zu meistern.

Das Pfarrbüro ist täglich besetzt und wird eventuelle Anfragen zeitnah erledigen. Herzlichen Dank für ihr Verständnis und für alle Mithilfe, damit wir diese Wochen gut meistern.

Sommer der Orgelvespern in der Seelsorgeeinheit

An drei aufeinanderfolgenden Sonntagen in den Sommerferien findet auch in diesem Jahr wieder ein **Sommer der Orgelvespern** in unserer Seelsorgeeinheit statt. Unsere drei Organisten werden zusammen mit dem Neupriester Harald Stehle und Leander Stork wieder einen Abend der inspirierenden Orgelmusik gestalten. Dazu laden wir die ganze Seelsorgeeinheit herzlich ein. Die Termine sind:

So 21.8.2022 19.00 Uhr in St. Martin Trochtelfingen (Organist Markus Mauz)

So 28.8.2022 19.00 Uhr in St. Martin Trochtelfingen (Organist Anton Roggenstein)

So 4.9.2022 19.00 Uhr in St. St. Martin Trochtelfingen (Organist Volker Schneider)

Ganz im Sinne von Psalm 148 „Erfreue Dich Himmel, erfreue dich Erde“ wollen wir uns in dieser musikalisch sommerlichen Stunde an Gott dem Herrn erfreuen, indem wir ihn ehren in wunderbarer Orgelmusik.

Kreuzerhöhung auf dem Hochberg

Am Samstag, 3. September laden wir alle Freunde/innen des Hochberges und der Freiluftgottesdienste um 18 Uhr zur Eucharistiefeier ein. Am 14. September ist das Fest Kreuzerhöhung und die schöne Hochbergkapelle feiert an diesem Tag ihr Patrozinium. Wir laden Sie daher ganz herzlich ein, diesen besonderen Ort

Vereinsmitteilungen



50 Jahre Skiclub Neufra

Am Sonntag, den **18.09.2022** feiert der Skiclub Neufra 1971 e.V. nachträglich sein 50-jähriges Jubiläum in der Turn- und Festhalle in Neufra und lädt hierzu recht herzlich ein.

Die Jubiläumsfeier wird um 10:15 Uhr mit einem Festgottesdienst, begleitet durch den Chor imPuls, eröffnet. Im Anschluss erfolgt die Begrüßung durch den 1. Vorstand Paul Göckel.

Ab ca. 12:00 Uhr sorgen die Dorfmusikanten Neufra für musikalische Unterhaltung.

Das Nachmittagsprogramm wird durch eine Ansprache des Herrn Bürgermeister Traub sowie Herrn Kopp gestartet. Auch hat Herr Werner Eisele einen Bericht über den Werdegang des Skiclub Neufra vorbereitet.

Ab ca. 16:00 Uhr tritt dann die Line-Dance Gruppe auf. Im Anschluss wird Jan Kwiatkowski als DJ für die weitere musikalische Unterhaltung sorgen (Ende gegen 19:00 Uhr).

Auch für unsere kleinen Gäste ist die Unterhaltung, den ganzen

und das kleine Kapellenpatrozinium in gebührender Weise zu würdigen. Wir haben 60 Sitzplätze und gerne können Sie ihren Klappstuhl mitbringen. Bei Nässe und Kälte (unter 10 Grad) findet der Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Mauritius statt.

Voranzeige - Nachtwallfahrt der Frauengemeinschaften

Die liturgische Nachtwanderung der Frauengemeinschaften der Seelsorgeeinheit findet am Freitag, 16. September 2022 um 18.00 Uhr in Neufra statt. Die genaue Wegstrecke wird noch rechtzeitig bekanntgegeben. Jetzt schon herzliche Einladung dazu.

Taufen in der Seelsorgeeinheit

Tauftermine siehe Homepageunter Aktuell – Tauftermine

Ökumenisches Friedensgebet immer montags einmal im Monat

- 12.9.: 19 Uhr Evang. Kirche Gammertingen

- 10.10.: 19 Uhr St. Martin Trochtelfingen

Weitere Termine auf der Homepage

**Evangelische Verbundkirchengemeinde
Gammertingen-Trochtelfingen
www.gammertingen-trochtelfingen-evangelisch.de**

Sonntag, 28. August 2022, 11. Sonntag nach Trinitatis

Keine Gottesdienste in Gammertingen und Veringenstadt
10 Uhr Feld-Gottesdienst auf der Landwirtschaft in Marienberg (Pfrin. Danner)

10 Uhr Gottesdienst in Mägerkingen (Prädikant Schneider)

Urlaub

Pfarrer Deißinger ist bis 6. September 2022 im Urlaub. Vertretung hat in dringenden Fällen:

22.08. bis 28.08.2022: Pfarrerin Hermelink-Dangel, Mägerkingen, 07124-1014, pfarramt.maegerkingen@elkw.de

29.08. bis 06.09.2022: Pfarrer Roßbach, Trochtelfingen, 07124-931940, pfarramt.trochtelfingen.christuskirche@elkw.de

Das Gemeindebüro ist vom 29. August bis 12. September 2022 nicht besetzt.

Pfarramt Gammertingen

Pfarrer Ulrich Deißinger, Roter Dill 13, 72501 Gammertingen
Telefon: 07574-91211, pfarramt.gammertingen@elkw.de oder an
Pfarrer Deißinger direkt: ulrich.deissingen@elkw.de

Öffnungszeiten des Gemeindebüros: Dienstag, Mittwoch: 8:30 Uhr – 12 Uhr; Freitag: 10 Uhr bis 12 Uhr

Pfarrstelle Marienberg, Klosterhof 1, 07124-923-288,

Pfarrsekretariat

Pfarrerin Bärbel Danner, Telefon 07124-923-345,

b.danner@marienberg.de

Diakonin Renate Nottbrock, Telefon 07124-923-621,

r.nottbrock@marienberg.de

Evangelische Freie Gemeinde Gammertingen

Folgende Veranstaltungen finden in unseren Gemeinderäumen in der Steinbeisstraße 1, Gammertingen unter Einhaltung der vorgeschriebenen Hygieneregeln statt:

Donnerstag, 25. August 2022 19.00 Uhr Gebetsstunde

Sonntag, 28. August 2022 10.00 Uhr Gottesdienst,
parallel dazu Sonntagsschule

Donnerstag, 01. September 2022 19.00 Uhr Gebetsstunde

Wochenspruch:

Denn Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.

2. Timotheus 1, 7

Aus der Nachbarschaft

Briefmarkensammlerverein Trochtelfingen-Gammertingen e.V.

Noch dauern die Sommerferien an, aber die ersten Urlauber sind bereits wieder zu Hause. Und wer sich als Hobby die Philatelie erwählt hat, wird sich wieder seiner Leidenschaft zuwenden.

Im Oktober wird in Ulm die bisher in Sindelfingen durchgeführte Briefmarken-Messe stattfinden. Voraussehbar werden dort dann an den Händlerständen dichtstehend oder sitzend Sammler in Alben und Schachteln nach fehlenden Marken und Belegen suchen. Und viele dieser Suchenden sind nicht Mitglied in einem Sammlerverein. Warum eigentlich nicht? Auch im Verein kann man bei anderen Mitgliedern fehlende Schätze finden. Und evtl. sogar billiger als beim Händler. Die Gespräche mit Gleichgesinnten erweitern das Wissen, und fortgeschrittene Sammler können ihr Wissen weitergeben. Das ist allemal befriedigender als das Sammeln im stillen Kämmerlein für sich allein. Der Besuch von Messen ist damit ja nicht vom Tisch, denn auch der Verein fährt dorthin. Versuchen Sie doch mal durch eine zwanglose Teilnahme an unseren Tauschtreffen diesen Mehrwert für sich herauszufinden. Ab Oktober geht es wieder regelmäßig los. Wir bieten dann auch einen Vortrag über die Zählnummern bei Rollenmarken an, zu dem jedermann herzlich eingeladen ist. Genaue Angaben zu Ort und Zeit geben wir an dieser Stelle noch rechtzeitig bekannt. Am 01.09.2022 werden diese Neuheiten erscheinen:

- **Dauerserie „Welt der Briefe“:** 50 Cent „Schmetterlingsbrief“, 10er Bogen nasckleband + Rolle 200 nasckleband; 370 Cent „Leuchtmarke“; 10er Bogen nasckleband + Rolle 100 nasckleband;
- **SoPwz-Serie „Deutsche Sehenswürdigkeiten“,** Motiv: *Schloss Neuschwanstein*, 85 Cent, 10er Bogen nasckleband
- **SoPwz-Serie „Helden der Kindheit“,** 2 Werte, Motiv 1: *Die Schlümpfe*, 85 Cent, Motiv 2: *Pumuckl*, jeweils 10er Bogen nasckleband

Schwäbischer Albverein Gammertingen - Naturschutzpreis

Die Ortsgruppe des Schwäbischen Albvereins Gammertingen war einer der Gewinner des Wettbewerbs „Unsere Natur und Heimat“ der von der Edeka Südwest Stiftung und Nature Life International organisiert wurde. Die Preisverleihung fand am 18.08.22 auf der Wacholderheide am Schoßberg hinter der Kirche in Bronnen statt und ist mit 4.000 € dotiert. Dieser Preis wurde jedoch in 25 Einsätzen sowie am Landschaftspflegetag im letzten Herbst hart erarbeitet. Was von der Beweidung der Fläche durch die Schafe und Ziegen der Schäferei Hospach in Inneringen übrigblieb, nämlich meist dorniges Gestrüpp wie Schlehen und Heckenrosen aber auch Schösslinge anderer Baum- und Straucharten, mußte in mühsamer Handarbeit abgeschnitten und entsorgt werden. Dabei lobte Naturschutzwart Jörg Scham die gute Zusammenarbeit mit der Stadt Gammertingen, der Naturschutzbehörde und den Landwirten, die das Schnittgut mit ihren Traktoren abtransportieren und die Albvereinsmitglieder somit nicht nur als Einzelkämpfer agieren. Der ebenfalls anwesende Biologe und Fachmann für Magerwiesen Hans Offenwanger erklärte anschaulich, wie wichtig die Offenhaltung der Magerwiesen in den Wacholderheiden ist. Nur so haben die inzwischen seltenen Pflanzenarten Küchenschelle, Silberdistel, Enzian und Karthäusernelke wieder eine Chance. Auch die auf Magerwiesen und Trockenrasen vorkommenden verschiedenen Kleearten werden speziell von verschiedenen Schmetterlingsraupen der Bläulinge als Futterpflanze bevorzugt. So erklärte Hans Offenwanger am Beispiel des wieder vermehrt vorkommenden himmelblauen Bläulings, dessen Raupe sich auf den Hufeisenklee spezialisiert hat, wie die verschiedenen Schmetterlingsarten auf ganz spezielle Futterpflanzen angewiesen sind. Jörg Scham erklärte, man sehe auf alten Aufnahmen noch die Verbuschung der Wacholderheiden und wie diese durch jahrelanges Ausschneiden wieder zu dem geworden seien, was die typischen Wacholderheiden der Alb mit ihren Magerwiesen ausmachen. Und er betonte er hoffe, dass der Preis eine Außenwirkung zeige und sich weitere Mitstreiter finden für die heimische Natur und für die Pflege dieser für unsere Heimat so typischen Wacholderheiden. Auch hoffe er auf weitere Beteiligung von Schulklassen im Rahmen von Projekttagen der naturwissenschaftlichen Fächer, so wie kürzlich vom Gammertinger Gymnasium am Wendelstein. Dabei gehe es in erster Linie nicht um willige Arbeitskräfte, sondern um bei der Jugend das Verständnis und die Zusammenhänge in der heimischen Natur zu wecken.

Neben der Pflege der Wacholderheiden kümmert sich der Albverein auch um eine Streuobstwiese auf Staatsgebiet bei Marienberg und um die Fehla- und Lauchertputzete, bei der Unrat an den Ufern und aus dem Wasser aufgesammelt und entsorgt wird. Michaela Meyer vom Geschäftsbereich Nachhaltigkeit bei Edeka

Südwest würdigte das überaus große Engagement des Albvereins für die Natur in und um Gammertingen und erklärte, dass die Überschüsse aus den Einnahmen aus dem Verkauf der Marke „Unsere Heimat“ dafür verwendet werde, nachhaltige Projekte unserer Heimat zu unterstützen. Der Betreiber des Gammertinger Edekamarktes Karl Schmid bewirtete die Schaffer vom Albverein sowie die anwesenden Gäste und spendierte noch einige Garten- und Astscheren als Hilfsmittel für weitere Arbeitseinsätze.

Distanzreiten - Kilometer um Kilometer fest im Sattel Ein weitere reitsportliches Highlight in der Region wirft seine Schatten voraus

Für viele Reiter gibt es oft nichts Schöneres als mit ihrem Pferd stundenlang durch Wald und Flur streifen zu können. Distanzreiter verbinden das noch mit etwas Wettkampfspeisung. Möglichst schnell, sicher und vor allem mit gesunden und fitten Pferden über eine vorgegebene Streckenlänge bis zu 160km, zu reiten, ist hier das Ziel. Obwohl der Distanzsport in der deutschen Reitsportszene noch als Nischendisziplin gilt, ist er weltweit betrach-

tet nach dem Springen die zweitgrößte Reitsportdisziplin. Hierzulande verzeichnet der Sport stetigen Zuwachs.

Seit 2012 veranstalten André Schaudt und Christel Füb mit einem motiviertem Helferteam jährlich die Distanzwettkämpfe „Kitzesbergdistanz“ auf dem LQH Gestüt in Bitz.

In verschiedenen Schwierigkeitsgraden, welche beim Distanzreiten die Streckenlängen sind, werden die Ritten ausgetragen. Vom Einsteigerritt über 40 km bis zu langen Distanzritten über 120 km werden verschiedene Wettkämpfe angeboten.

Die oft schon langjährigen Teilnehmer aus ganz Deutschland und dem benachbarten Ausland sind begeistert von der Streckenführung durch die schöne Landschaft der schwäbischen Hochalpen.

„Es ist eine beeindruckende Strecke, die allerdings auch anspruchsvoll ist und taktisch kluges Reiten verlangt.“ sagt Vanessa E., die mit ihrem Pferd schon mehrmals auf der Kitzesbergdistanz gestartet ist.

Durch die zu bewältigenden Höhenmeter (4.092 m auf 120 km) gilt der Ritt in Kennerkreisen als Herausforderung und wird oft als Vorbereitung für verschiedene internationale Veranstaltungen geritten.

Die Akademie Laucherttal informiert



Winterlingen: Frau Gerda Muehe, 07434/279-91 oder akademie@winterlingen.de

Hettingen: Bürgerbüro Hettingen 07574/9310-14

Gammertingen: Bürgerbüro Gammertingen, 07574/406-135

Marienberg e.V.: Frau Tina Elbel, 07124/923-208 oder akademie@marienberg.de

Hilfen nach Maß; S.Kunzelmann, 07574/934968-19 oder s.kunzelmann@marienberg.de

Kommende Woche erscheint das neue Programmheft der Akademie Laucherttal für das Herbst/Wintersemester 2022/2023!

Auf www.akademie-laucherttal.de können Sie sich bereits über die neuen Kurse informieren und anmelden!

Nervenkitzel in Tripsdrill - Tripsdrill pur! Wir übernachten im Jugendhaus Michaelsberg mit Frühstücksbuffet und Abendessen. 2-Tagespass Erlebnispark Tripsdrill und Wildpark inklusive... Hilfen nach Maß, ab Fr. 02.- 04.09.2022, Zielgruppe: Menschen mit und ohne Einschränkungen
Leitung: Sandra Kunzelmann, Gebühr: 250,00 €; für externe Teilnehmer fallen evtl. zusätzliche Betreuungskosten an, Kurs-Nr: HM 9029

Sonnenaufgangstour - Natur erleben! - Wir starten unsere Tour in der Dunkelheit, tauchen ein in die Stille des Waldes. Oben am schwäbischen Albtrauf begrüßen wir den Sonnenaufgang. Gemeinsam beginnen wir diesen Tag mit dem Bewusstsein Teil dieser wundervollen Natur zu sein. Der Sonnenaufgang wird oft als Symbol für einen Neuanfang gesehen. Vielleicht lassen wir uns dazu inspirieren auch einmal neue, unbekannte Wege zu gehen. Jeder Morgen ist ein leeres Blatt, das uns neue Chancen und Möglichkeiten bietet. Was du dazu brauchst? Stirnlampe oder Taschenlampe, rutschfestes Schuhwerk, an die Wetterlage angepasste Kleidung, ein Vesper wohl eher ein Frühstück, etwas zu trinken und eine Portion Abenteuerlust. Anforderungen: Trittsicherheit, Kondition für 3-4 Stunden Gehzeit und 400 Höhenmeter. Treffpunkt: am Fuße der Balingen Berge in den frühen Morgenstunden. Genauere Angaben werden etwa 2 Wochen vor dem Termin mitgeteilt.

Ralf Wingert ist IT-Systemadministrator und ausgebildeter Trekkingguide. Er beschäftigt sich mit Naturpädagogik und Kräuterheilkunde und betreibt selbst diverse Outdoorsportarten wie Wandern, Klettern und Mountainbiking. Es ist für ihn eine Herzensangelegenheit, die Menschen wieder näher zur Natur zu bringen, Marienberg e.V., So, 4.9.22, Leitung: Ralf Wingert, Gebühr: 35,00 €, Kurs-Nr: MB 3101

Selbsthilfegruppe Gammertingen - Nette Leute mit Handicap sind hier genau richtig! Wir sprechen über aktuelle Themen, persönliche Belange und alles was einen bewegt ... Hier habt ihr die Chance etwas zu verändern und eure Meinung zu äußern. Zielgruppe: Nette Menschen mit leichter geistiger Behinderung oder Handicap, Hilfen nach Maß, ab Di. 6.9.22, 16:30 – 17:30 Uhr, jeden 1. Dienstag im Monat, weitere Termine: 04.10., 08.11., 06.12.2022, Leitung: Sandra Kunzelmann, Gammertingen, Tregueuxplatz 1, Besprechungsraum 3.Stock, Gebühr: kostenlos
Anmeldung spätestens zwei Tage vor dem Termin, Kurs-Nr: HM 4205

Kunsthistorische Klosterführungen - Vorstand Rüdiger Böhm führt alle Interessierten durch die unter Denkmalschutz stehende barocke Klosterkirche Mariabergs und das Klostergebäude. Neben prächtigen Barock-Altären sind in der Mariaberger Klosterkirche schöne Fresken und Skulpturen zu sehen, darunter eine Pietà aus dem 14. Jahrhundert. Durch eine sensible Renovierung blieb der authentische Charakter des Innenraums erhalten. Mit ihren hoch geschwungenen Bögen und ihrer klaren Akustik bildet die Mariaberger Klosterkirche den passenden Rahmen für Konzerte, Marienberg e.V., So, 11.9.22, 14.30 - 16 Uhr, Leitung: Rüdiger Böhm, Marienberg – Kloster, Gebühr: kostenlos
keine Anmeldung erforderlich, Kurs-Nr: MB 3302

Kegeltreff in Gammertingen - Hier kann in gemütlicher Runde gekegelt werden. Das „Le Jardin“ bietet immer etwas Leckeres zur Stärkung an. Zielgruppe: Menschen mit und ohne Behinderung
Hilfen nach Maß, Mi, 14.9.22, 16.30 - 18.30 Uhr, weiterer Termin: Mittwoch, 23.11.22, Leitung: Sandra Kunzelmann, Gammertingen, Café „Le Jardin“, Hechingerstraße 14, Gebühr: Kegelgebühr vor Ort; für externe Teilnehmer fallen evtl. zusätzliche Betreuungskosten an.
Anmeldung spätestens zwei Tage vor dem Termin Kurs-Nr: HM 5550

Am 17. September werden die Baden-Württembergischen Meisterschaften für Junioren U 21 über 90 km und für Senioren über 120 km ausgetragen.

Die 5 verschiedenen Streckenrunden führen rund um das Gestüt LQH in Bitz über die Gemarkungen Burladingen, Albstadt, Winterlingen und Neufra.

Neben der Organisation der diesjährigen, regionalen Meisterschaftsveranstaltung laufen aber auch bereits die Vorbereitungen für das Event nächstes Jahr auf Hochtouren.

2023 werden im Rahmen der Kitzesbergdistanz die Deutschen Meisterschaften und Jugendmeisterschaften stattfinden.

„Natürlich ist der organisatorische Aufwand ungleich höher als bei einer regionalen Veranstaltung. Auch die Streckenführung bedarf einiger Modifikationen, da die DM der Senioren über 160 km geritten wird.“ berichtet André Schaudt.

„Um alle Termine 2023 sicher einhalten zu können, müssen bereits jetzt internationale Tierärzte, Richter und Stewards verpflichtet werden.“

Außerdem wird bereits jetzt die Geländeaufteilung für Stallzelte, Parkplätze, Wasserversorgung usw. geplant und Akteure für die Showacts zur Eröffnungsfeier gebucht.

Die Organisatoren freuen sich aber trotz des hohen Aufwands auf die diesjährige Kitzesbergdistanz sowie auf die Junior- und Seniorenmeisterschaften 2023 mit international ausgeschrieben Wettbewerben.

Somit wird neben anderen hochkarätigen Turnieren der klassischen Reitsportdisziplinen und Westerndisziplinen ein weiteres reitsportliches Highlight auf die Zollernalb gebracht.

Mehr Informationen finden Sie unter www.endurance-bitz.de

Lebensräume, über die es viele spannende Geschichten zu erzählen gibt. Nicht nur Pflanzen sind hier zuhause, sondern auch jede Menge tierische Bewohner. Das Zusammenspiel der Arten macht Blumenwiesen zu einer ganz eigenen Welt. Der Dokumentarfilm zeigt in beeindruckenden Bildern die Schönheit und Vielfalt artenreicher Wiesen und ihrer Bewohner auf und schafft es so, diesen wichtigen, aber empfindlichen Lebensraum in unser Bewusstsein zu rücken. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; keine Gebühr; Anmeldung bis 1. September beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Veringenstadt. Wanderung Höhlen – Quellen - Felsentore. Samstag, 3. September

Sportliche Tageswanderung von den Felsenhöhlen in Veringenstadt über das Fehlatal nach Hettingen. Wanderstrecke 19 km, 300 Höhenmeter, Wanderzeit ca. 6,5 Stunden. Anmeldung und Informationen beim Wanderführer Klaus-Peter Neusch, Tel. 07573/1830, kpp-neusch@t-online.de.

Neuhausen ob Eck. Frauenkräuter der Volksheilkunde. Samstag, 3. September, 14:30 bis 17 Uhr (*Anmeldung bis 31.08.*)

Auf einem Spaziergang entdecken die Teilnehmenden Gundermann, Rotklee, Gänsefingerkraut, Frauenmantel, Beifuß, Schafgarbe, Dost, Gänseblümchen, Wiesensalbei – Heilpflanzen, die unsere Großmütter bei allerlei Frauenbeschwerden einzusetzen wussten. Auch in der Wildkräuterküche können einige schmackhaft verwertet werden. Treffpunkt: Parkplatz Ski- und Wanderhütte des Albvereins Neuhausen o.E.; Leitung: Michaela Hagen, Kräuterpädagogin; Gebühr: 12,- € inkl. Rezeptideen und Kurzbeschreibung der Pflanzen; Anmeldung bis 31. August beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

3. Museumsfestle

am 4. September 2022
von 11.00 – 17.00 Uhr
in Hettingen beim Schloss
mit Mittagstisch und eine Spielecke für die Kleinen

NARRENBURG
Fastnachtsmuseum

kostenloser
Eintritt
ins Museum

Für das leibliche Wohl ist gesorgt und ein schattiges Plätzchen gibt es auch...

Es lädt herzlichst dazu ein der Museumsrat des Narrenrings Alb-Lauchert

**Narrenring
Alb-Lauchert e.V.**

www.alb-lauchert-ring.de





Naturpark
Obere Donau

Beuron. Kreativ mit Heu – Heubären basteln. Freitag, 2. September, 16 Uhr (*Anmeldung bis 29.08.*)

Bei diesem Workshop werden die Teilnehmenden kreativ und basteln aus Heu und Draht Heubären. Diese sehen nicht nur toll aus – sie duften auch unglaublich lecker

und sind eine perfekte Möglichkeit, sich ein Stück Wiese in die Wohnung zu holen. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Marita Bente; Gebühr: 15,- € inkl. Material; Anmeldung bis 29. August beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Film: Die Wiese - Ein Paradies nebenan. Freitag, 2. September, 19 bis 20:30 Uhr (*Anmeldung bis 01.09.*)

Wiesen sind nicht nur hübsch anzusehen, sondern auch wertvolle

Wissenswertes

Der Albschäferweg ist Deutschland schönster Wanderweg 2022

Das renommierte Fachmagazin „Wandermagazin“ hat wieder Deutschlands schönste Wanderwege gekürt. Dabei hat der Qualitätsweg Albschäferweg den 1. Platz in der Kategorie „Mehrtagestouren“ erreicht. Somit geht der Sieg bei der prestigeträchtigen Wahl in die Region der Schwäbischen Alb. In der Kategorie „Tagestouren“ belegt die DonauWelle Eichfelsen-Panorama zudem den 5. Platz.

Aus 100 eingereichten Vorschlägen wurden von einer vierköpfigen Fachjury und bundeslandbezogenen Expertinnen und Experten 25 Wege aus dem Bundesgebiet nominiert. Für je einen dieser 25 Wege konnte dann vom Publikum online und mit Abstimmungskarten abgestimmt werden.

Infos zum Albschäferweg: Albschäferweg

Infos zur DonauWelle Eichfelsen-Panorama: DonauWelle Eichfelsen-Panorama

Infos zur Wahl und den Ergebnissen: www.wandermagazin.de

IBB-Stelle mit Patientenfürsprecherin im Landkreis Sigmaringen

Beratung für psychisch Erkrankte und ihre Angehörigen

Die Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle, kurz IBB-Stelle, ist eine unabhängige Anlaufstelle für psychisch kranke Menschen und ihre Angehörigen im Landkreis Sigmaringen. Die Stelle informiert hierbei über wohnortnahe Hilfs- und Unterstützungsangebote und berät bei Fragen rund um das Thema „Hilfen bei psychischer Erkrankung“. Darüber hinaus nimmt sie auch Beschwerden auf, wenn sie ihre Rechte und Bedürfnisse als Betroffener oder Angehöriger in einer psychiatrischen Betreuung oder Behandlung nicht gewahrt sehen.

Die IBB Stelle ist telefonisch unter Telefonnummer 07571 /7301-55 erreichbar. Die Sprechstunden finden aktuell nach telefonischer Vereinbarung statt.

Mehr Infos zur Arbeit der IBB-Stelle mit Patientenfürsprecherin, den Sprechzeiten und den Kontaktdaten erhalten sie auch im Internet unter www.ibb-sigmaringen.de